Südschleswigscher Wählerverband

Pressemitteilung
Kiel, 06.03.2024

Planung der Kieler Stadtbahn: Fokus auf Ostufer und äußere Stadtteile

Zum Fortschritt der Stadtbahnplanung auf dem Kieler Ostufer erklärt Ratsherr Marcel Schmidt, Vorsitzender der SSW-Ratsfraktion Kiel:

„Die Planungen für die Kieler Stadtbahn gehen auf dem Ostufer schnell voran und lassen bereits jetzt ein ziemlich genaues Bild davon entstehen, wie sich dieses Transportmittel in den Verkehr und den Straßenverlauf auf dem Ostufer integrieren wird. Wir begrüßen den aktuellen Planungsstand sehr, der eine dringend benötigte Prioritätensetzung für das Ostufer erkennen lässt. Dort gibt es mitunter erhebliche Verkehrsprobleme, die es vielen Menschen erschweren, planbar und zuverlässig Ziele – beispielsweise auf dem Westufer – zu erreichen.

Die Stadtbahn kann und muss gerade für das Ostufer ein Schlüsselprojekt werden, um den Herausforderungen, die mit der Teilung der Stadt durch die Förde einhergehen, wirksam begegnen zu können. Wenn wir es schaffen, einen großen Teil des Personenverkehrs von der Straße nachhaltig auf die Schiene zu bringen, werden viele der Engstellen und neuralgischen Punkte im Straßennetz ihren Schrecken verlieren. Indem der Theodor-Heuss-Ring, der Ostring und die Werftstraße entlastet werden, steigen nicht nur Effizienz und Zeitersparnis im Transport von Menschen und Gütern, sondern ganz unmittelbar auch die Lebensqualität der Kieler*innen auf dem Ostufer, da der motorisierte Individualverkehr mit einer guten Stadtbahnverbindung wirksam reduziert werden kann.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass bei der Umsetzung der Stadtbahn weiterhin die äußeren Stadtteile und das Ostufer im Fokus bleiben. Genau hier kann der ÖPNV seine größte Wirkmacht entfalten: Wenn er die äußeren Teile der Stadt dichter an ihr Zentrum bringt und die Nadelöhre im Straßenverkehr effektiv umschifft.“